135. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur

Vernissage Stadtfinder Award| © wohnbund Archiv

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

wir verabschieden uns mit dieser 135. Ausgabe unseres Newsletters in die Weihnachtspause. Ein herausforderndes Jahr liegt hinter uns und nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten, konnte wie geplant stattfinden. Dafür gibt es mehr digitale Angebote, interessante Vernetzungsaktivitäten zur Beförderung von konzeptionellen Vergabeverfahren – ob zur Miete oder mit sozialen Trägern.

Schon jetzt möchten wir Sie auf unsere Broschüre „GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN ZUR MIETE | EIN VERFAHREN ZUR VERMIETUNG AN WOHNGRUPPEN IN BERLIN“ hinweisen. Der Ratgeber soll helfen Gemeinschaften und soziale Nachbarschaften zu etablieren, die sich generationenübergreifend stützen und einer Vereinsamung effektiv entgegenwirken.
Mit den neuen Stadtquartieren stehen Berlin viele Möglichkeiten offen, eine lebendige, kreative und moderne Stadtkultur zu fördern, die weiter als die herkömmliche räumliche Planung von Neubauquartieren geht. Ab Januar erhalten Sie die Publikation in unseren Beratungsräumen oder auf Anfrage digital unter beratungsstelle@stattbau.de .

Ein frohes und gesundes Fest, geruhsame Feiertage und auf ein spannendes Neues 2022!

Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Horst Pfander | Dr. Sebastian Mehling
Sabine Sternberg | Markus Tegeler | Nele Trautwein | Roman Stricker

Tagesaktuelle Informationen finden Sie nach wie vor unter www.netzwerk-generationen.de

001 | Termine und Aktuelles

Broschüre „GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN ZUR MIETE | EIN VERFAHREN ZUR VERMIETUNG AN WOHNGRUPPEN IN BERLIN“ …mehr

002 | Informationen aus dem Netzwerk

Einzigartiger Adventskalender: Engagierte mit über 80 Jahren …mehr

Blaue Insel eG in Berlin (Schöneberger Linse) – Der Bau kann beginnen! …mehr

Wissen, Informationen, Netzwerke – WIN für Gemeinschaftliches Wohnen …mehr

Das war urbanize! 2021 | Festivalrückblick …mehr

Wohnsituation und Wohnqualität | Ergebnisse der großen OptiWohn-Umfrage …mehr

003 | Aktuelle Projekte

9. Fachtag Vietnamesisches Berlin „Älterwerden im vietnamesischen Berlin | Lass mal drüber reden“ …mehr

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische …mehr

005 | Presse, Publikationen und Buchempfehlungen

„LeNa“ – Lebendige Nachbarschaft im Wohnprojekt Lüneburg …mehr

Interview mit Cord Soehlke, Bau- und erster Bürgermeister der Stadt Tübingen …mehr

Was bedeuten die Pläne der Ampel Koalition für Mieterinnen und Mieter? …mehr

14. Deutscher Nachhaltigkeitspreis …mehr

Über Menschen | Juli Zeh …mehr

Allein | Daniel Schreiber …mehr

Vom Vergnügen, eine ältere Frau zu sein | Patricia Clough …mehr

001 Termine und Aktuelles

Broschüre „GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN ZUR MIETE | EIN VERFAHREN ZUR VERMIETUNG AN WOHNGRUPPEN IN BERLIN“

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen ist die Beratungsstelle für generationenübergreifendes und gemeinschaftliches Wohnen in Berlin. Seit Gründung der Netzwerkagentur erreicht sie eine hohe Nachfrage an gemeinschaftlichen Wohnformen zur Miete.
Gemeinschaftliche Wohnprojekte sind bislang allerdings vor allem mit der Schaffung von (gemeinschaftlichem) Eigentum im Rahmen einer Genossenschaft oder Baugruppe verbunden. Gemeinschaftliche Wohnformen zur Miete existieren außerhalb von Genossenschaften bisher nur selten und sind kaum erprobt.
Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen schlägt in dieser Broschüre ein Konzept vor, wie gemeinschaftliche Wohnprojekte zur Miete mit Hilfe regulärer Verfahren Bestandteil von Neubauprojekten werden können.
Außerdem werden Planungshilfen zu den geläufigsten Wohnformen gegeben. Die Inhalte dieser Broschüre basieren auf einem langjährigen Prozess der AG Gemeinschaftlich Wohnen zur Miete, bestehend aus Vertreter*innen der landeseigenen Wohnungsbauunternehmen, der Politik und Verwaltung, von Genossenschaften sowie der Netzwerkagentur und natürlich den engagierten Mitgliedern der Wohntische, die die Sicht derer eingebracht haben, die zukünftig gemeinschaftlich Wohnen wollen und sich dafür einsetzen.

Herausgeberschaft
STATTBAU GmbH
Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Hermannstraße 182, 12049 Berlin
www.stattbau.de | www.netzwerk-generationen.de

In Kooperation mit
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Thomas Thrun | Gruppe IV A2 -
Wohnungspolitik, Fachaufsicht IBB
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

Ab Januar erhältlich in der Geschäftsstelle. **Vorbestellungen bitte unter**: beratungsstelle@stattbau.de <<

002 Informationen aus dem Netzwerk

Digitaler Adventskalender

Einzigartiger Adventskalender: Engagierte mit über 80 Jahren

„Menschen über 80 sind in der Bundesrepublik vielfältig engagiert. Während der Corona-Pandemie hat sich allerdings durch die besondere Fürsorge das Image verstärkt, es handle sich bei den nahezu 6 Mio. vielfach um hilfebedürftige Menschen. Dies ist nicht der Fall. Ältere bringen sich in Familie, in Nachbarschaft und in das Gemeinschaftsleben in großer Zahl auch im hohen Alter ein. Um dies zu dokumentieren, um sie zu bestätigen und um andere Menschen im 3. und 4. Lebensalter zu einem aktiven sinnerfüllten Leben zu ermutigen, lädt die Stiftung ProAlter ab 1. Dezember ein, täglich digital ein Türchen in einem einzigartigen Adventskalender zu öffnen.

Dort präsentieren sich Menschen aus ganz Deutschland mit ihrem Engagement: www.stiftung-pro-alter.de.

Wer sich per Mail meldet, erhält 24 Tage lang den aktuellen Link, um kein „Türchen“ zu versäumen: adventskalender@stiftung-pro-alter.de .“ <<

Pressemitteilung

Blaue Insel eG in Berlin (Schöneberger Linse) – Der Bau kann beginnen!

„Endlich, der Grundstein wurde am 2. September 2021 gelegt. Handwerker und nicht zuletzt die Mitglieder der Genossenschaft freuten sich, dass es nun weitergeht. Vor dem Grundstein standen viele andere Steine im Weg: Konzeptausschreibung sowie Verhandlungen mit dem Senat Berlin und der Investitionsbank in Berlin. Nun ist die Finanzierung gesichert und der Bau „nur noch“ fertigzustellen.

Die Stiftung trias gratuliert und zieht den Hut vor den Aktiven, die sich mit viel Hartnäckigkeit durch alle Hindernisse gekämpft haben. Glückauf aus dem Ruhrgebiet!“

Mehr Informationen finden Sie unter: https://www.wohnprojekte-portal.de/projektsuche/projekt-26524/ <<

Wissen, Informationen, Netzwerke – WIN für Gemeinschaftliches Wohnen

„… steht für ein bundesweites Koordinierungsangebot und eine Informationsplattform für Gemeinschaftliches Wohnen (plus). Es richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen, Kommunen und Projektträger aus der Wohnungs- und Sozialwirtschaft, die Projekte Gemeinschaftlichen Wohnens realisieren möchten. Dazu zählt auch Gemeinschaftliches Wohnen in Kombination mit Quartiers-Plus-Bausteinen wie ambulant betreuten Wohngemeinschaften, Quartierstreffs und niedrigschwelligen Hilfsangeboten.

Zentrales Ziel ist, die Entstehung von Projekten Gemeinschaftlichen Wohnens (plus) durch die Vermittlung von Wissen, Informationen und Netzwerken zu unterstützen.

Eine Förderdatenbank unterstützt durch einen vereinfachten Zugang zu Förderinformationen bei der Finanzierungsplanung. Ausgewiesen werden sowohl Förderangebote für investive als auch für nicht investive gemeinwohlorientierte Maßnahmen, wie z.B. Optionen zur Förderung des Quartiersmanagements, Mittel für Machbarkeitsstudien oder Zuschüsse zur Projektentwicklung und/oder -begleitung.“ https://verein.fgw-ev.de/foerderdatenbank/

Mehr Informationen unter: https://verein.fgw-ev.de/projekte-und-programme/wissen-informationen.. <<

Das war urbanize! 2021 | Festivalrückblick

„Die 12. Ausgabe des urbanize! Festivals ist vor einiger Zeit erfolgreich zu Ende gegangen. Die Stimmung war gut, die Diskussionsfreudigkeit hoch, der Andrang umwerfend. Fast alle Veranstaltungen waren ausgebucht. Die dérive Radio-Redaktion hat drei Sendungen produziert (siehe hier) und unsere Festivalfotografin Sarah Glück hat tolle Fotos gemacht, von denen wir eine Auswahl online gestellt haben.

Ein großes Danke geht an alle, die das urbanize! Festival 2021 und seine 35 Veranstaltungen möglich gemacht haben: An unsere Fördergeber*innen und Kooperationspartner*innen für das inhaltliche Interesse und die finanzielle Unterstützung, an alle Festival-Beteiligten für die spannenden Beiträge, an das gesamte Festival-Team für die hervorragende Zusammenarbeit und natürlich an alle urbanize! Besucher*innen fürs dabei sein, Wissen produzieren und Fähigkeiten teilen.

Wir sehen uns beim nächsten urbanize! im Oktober 2022,
Eure dérives“

Mehr Informationen unter: https://urbanize.at/ <<

Wohnsituation und Wohnqualität | Ergebnisse der großen OptiWohn-Umfrage

„Die wachsenden Städte in Deutschland stehen heutzutage vor einer großen Herausforderung: Das urbane Wohnraumangebot kann mit der steigenden Nachfrage kaum noch mithalten. Die Entwicklung der individuellen Wohnpräferenzen verschärft das Problem noch weiter: Die Anzahl der Personen in einem Haushalt hat sich in den letzten Jahren verkleinert, während die in Anspruch genommene Wohnfläche immer größer wurde. Ein- und Zwei-Personenhaushalte sind in Deutschland mittlerweile die häufigsten Haushaltstypen, die durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf beträgt dabei 47 Quadratmeter.

Das Prinzip des suffizienten Wohnens kann eine Antwort auf diese Herausforderungen sein. Bevor jedoch kommunale Strategien zu einer optimierten Wohnraumnutzung entwickelt werden können, gilt es, die Bedarfe der Bevölkerung vor Ort zu ermitteln.

Aus diesem Grund wurde im September 2020 eine Online-Umfrage durchgeführt, in deren Rahmen über 2.500 Teilnehmende aus dem gesamten Gebiet der Bundesrepublik auf Fragen zur aktuellen Wohnsituation, der empfundenen Wohnqualität und der individuellen Zufriedenheit mit dem derzeitigen Wohnraum geantwortet haben.

Das Ergebnis der Umfrage finden Sie unter: https://www.wohnen-optimieren.de/2021/07/14/wohnsituation-und... <<

003 Aktuelle Projekte

Rückschau Fachtag

9. Fachtag Vietnamesisches Berlin „Älterwerden im vietnamesischen Berlin | Lass uns drüber reden“

Am 27.11.2021 fand der 9. Fachtag Vietnamesisches Berlin „Älterwerden im vietnamesischen Berlin Lass uns drüber reden“ unter der Schirmherrschaft der Integrationsbeauftragten des Bezirksamtes Lichtenberg als ZOOM Veranstaltung statt. Mehr als 60 Teilnehmer*innen nahmen an der Veranstaltung teil.

Hintergrund ist, dass das vietnamesische Berlin jedes Jahr wächst und derzeit ca. 30.000 Personen umfasst. Die Altersgruppe von 65+ Jahren wird in den nächsten fünf bis zehn Jahren auf 15% steigen.

2014 fand der gleichnamige Fachtag „Älter werden“ erstmals statt, um aus Sicht der Akteur*innen in den vietnamesischen Communities die Bedarfe der älter werdenden Migrant*innen zu ermitteln. Als Ergebnis dessen entstand das Netzwerk „Alter und vietnamesische Migration“, in dem sich seitdem fachliche Stellen (Pflegestützpunkte, Pflegeheime usw.) und vietnamesische Vereine sowie Beratungsstellen austauschen, gegenseitig informieren und fortbilden. Gleichzeitig wächst bei den (erwachsenen) Kindern zunehmend das Bewusstsein für das Älterwerden ihrer Eltern und damit auch die Sorgen darum.

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen hat auf dem Fachtag ihre Arbeit und verschiedene neue Wohnformen im Alter vorgestellt.

Weil wir wissen, dass auch in anderen Migrant*innencommunities ein ähnlicher Bedarf besteht, sind wir gerne bereit auch dort beratend zu unterstützen. Die von den Organisator*innen eingerichtete Webseite: https://vcare.health/ ist sehr informativ und im positiven Sinne übersichtlich. Sie ist auf deutsch und enthält sehr viele wichtige Hinweise und Kontakte. Sie ist als Beratungsseite sowohl für Deutsche wie Migrant*innen anderer Communities sehr gut geeignet.

Im nächsten Schritt werden wir in der kommenden Woche beraten, wie mit Vertreter*innen von VCARE eine weitere Zusammenarbeit mit dem Ziel gemeinschaftlicher Wohnmöglichkeiten in unterschiedlichen Wohnformen für Ältere in Berlin geschaffen werden können. Welche starken Partner sind nötig, welche Wohnformen sind gewünscht und möglich, wie können z.B. die Partner der Genius eG eingebunden werden.

Gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Bezirks Lichtenberg werden wir im kommenden Jahr versuchen, diese Ideen auch mit und in den anderen Bezirken Berlins zu diskutieren.

Interessierte dürfen sich gerne bei der Netzwerkagentur Generationen Wohnen melden, damit sie zu den Gesprächen im nächsten Jahr eingeladen werden können.

<<

004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

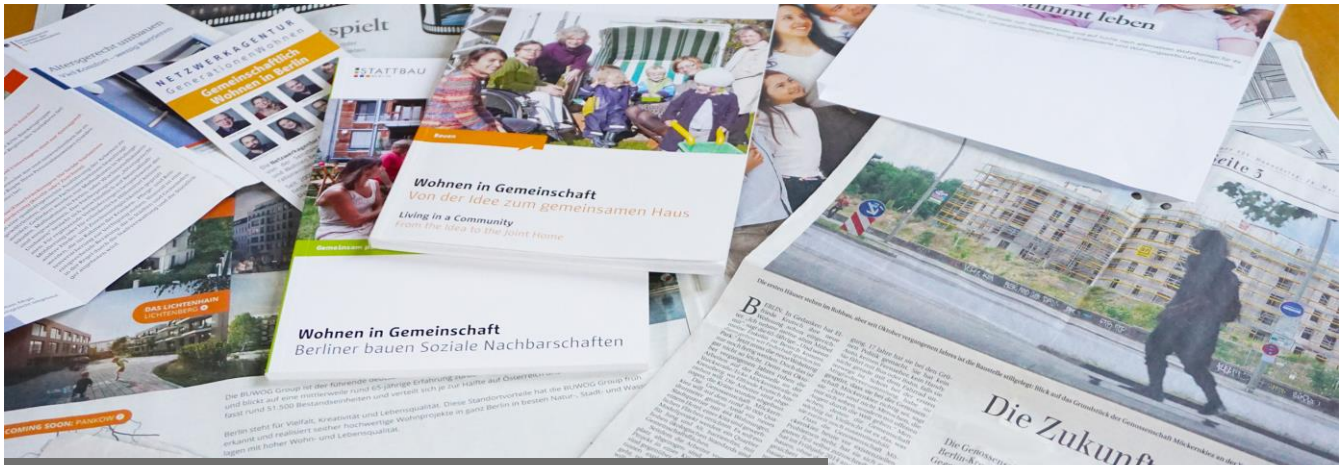
Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de **zu finden.**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch auf wie es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<



005 Presse, Publikationen und Buchempfehlungen

Presse

ARD/NDR-Mediathek | 08.11.2021 | DAS!

„LeNa“ – Lebendige Nachbarschaft im Wohnprojekt Lüneburg

„Über eine neu gegründete Genossenschaft haben sich vor ein paar Jahren in Lüneburg 80 Menschen zusammengeschlossen und leben nun ihren Wohntraum.“.

Den Kurzfilm finden Sie unter: https://www.ardmediathek.de/video/das/lena-lebendige-nachbarschaft-im..

<<

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V. | 25.11.2021 | Dr. Romy Reimer

Interview mit Cord Soehlke, Bau- und erster Bürgermeister der Stadt Tübingen

„Dr. Romy Reimer führte ein Interview mit Cord Soehlke, Bau- und erster Bürgermeister der Stadt Tübingen, zum Thema Förderung neuer Wohnformen und über seine wichtigsten Erfahrungen und Erkenntnisse aus 25 Jahren Stadtentwicklung.“

Das gesamte Interview finden Sie unter: https://www.youtube.com/watch?v=h5RZsGfKBDk

<<

---

derFreitag | 03.12.2021 | Benjamin Knödler

Was bedeuten die Pläne der Ampel-Koalition für Mieterinnen und Mieter?

„Auch im Wahlkampf 2021 war die Frage nach bezahlbarem Wohnraum – vor allem in deutschen Städten – wieder einmal zentral. Welche Antworten hat die Ampelkoalition auf diese Herausforderung, die oft als „die zentrale soziale Frage unserer Zeit“ bezeichnet wird? Und was bedeuten die Pläne der neuen Regierung für Mieterinnen und Mieter in Deutschland, die sich nicht nur um hohe Mieten, sondern nun auch noch um steigende Energiepreise sorgen müssen? Nachgefragt bei Lukas Siebenkotten, der als Präsident des Deutschen Mieterbundes den neuen Koalitionsvertrag genau auf diese Fragen hin gelesen hat.“

Das gesamte Interview finden Sie unter: https://www.freitag.de/autoren/bennyk/mieten-ampel-eigenbedarf..

<<

Deutscher Nachhaltigkeitspreis | 03.12.2021 |

14. Deutscher Nachhaltigkeitspreis

„In Zusammenarbeit mit der Bundesregierung wurde am Abend des 3. Dezember zum 14. Mal der Deutsche Nachhaltigkeitspreis verliehen.

[…] Der Forschungspreis ging in diesem Jahr an das Projekt „HeatResilientCity“, das wirksame Maßnahmen zur Anpassung an immer häufiger auftretende Hitzeperioden in Städten aufzeigt und dabei auch die Bedürfnisse der Bürger:innen sinnvoll miteinbezieht.

Mehr zum Projekt sowie den Beitrag von NANO/3sat finden Sie hier:
https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/forschung/finalisten-forschung-2021/heatresilientcity/

Der zweite Platz ging an das Projekt „Grüne Stadt der Zukunft“.
Mehr zum Projekt sowie den Beitrag von NANO/3sat finden Sie hier:
https://www.nachhaltigkeitspreis.de/wettbewerbe/forschung/finalisten-forschung-2021/gruene-stadt-der-zukunft/

<<

Buchempfehlungen

Für die gemütliche Weihnachtszeit empfehlen unsere Berater*innen der Netzwerkagentur Bücher und Geschichten:

Buchempfehlung von Constance Cremer:

Luchterhand Literaturverlag | 22.03.2021| Juli Zeh

Über Menschen | Juli Zeh

„Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie brauchte dringend einen Tapetenwechsel, mehr Freiheit, Raum zum Atmen. Aber ganz so idyllisch wie gedacht ist Bracken, das kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht. In Doras Haus gibt es noch keine Möbel, der Garten gleicht einer Wildnis, und die Busverbindung in die Kreisstadt ist ein Witz. Vor allem aber verbirgt sich hinter der hohen Gartenmauer ein Nachbar, der mit kahlrasiertem Kopf und rechten Sprüchen sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Geflohen vor dem Lockdown in der Großstadt muss Dora sich fragen, was sie in dieser anarchischen Leere sucht: Abstand von Robert, ihrem Freund, der ihr in seinem verbissenen Klimaaktivismus immer fremder wird? Zuflucht wegen der inneren Unruhe, die sie nachts nicht mehr schlafen lässt? Antwort auf die Frage, wann die Welt eigentlich so durcheinandergeraten ist? Während Dora noch versucht, die eigenen Gedanken und Dämonen in Schach zu halten, geschehen in ihrer unmittelbaren Nähe Dinge, mit denen sie nicht rechnen konnte.“

Hier können Sie das Buch bestellen: https://www.penguinrandomhouse.de/Buch/UEber-Menschen/..

<<

Buchempfehlung von Theo Killewald:
„Ich bin von der Buchhandlung am Moritzplatz noch nicht enttäuscht worden. Deshalb gebe ich diese Leseempfehlung weiter, obwohl ich selbst das Buch noch nicht gelesen habe.

Viele Menschen, die in die Beratung der Netzwerkagentur kommen, wollen im Alter nicht allein sein.“

Hanser Literaturverlag | September 2021| Daniel Schreiber

Allein | Daniel Schreiber

„Was für ein Buch! Es rührt an unsere geheimsten Ängste. Dabei tröstet es uns, klug und zärtlich zugleich - wie ein Freund, der unsere Not erkennt." Gabriele von Arnim

Zu keiner Zeit haben so viele Menschen allein gelebt, und nie war elementarer zu spüren, wie brutal das selbstbestimmte Leben in Einsamkeit umschlagen kann. Aber kann man überhaupt glücklich sein allein? Und warum wird in einer Gesellschaft von Individualisten das Alleinleben als schambehaftetes Scheitern wahrgenommen?

Im Rückgriff auf eigene Erfahrungen, philosophische und soziologische Ideen ergründet Daniel Schreiber das Spannungsverhältnis zwischen dem Wunsch nach Rückzug und Freiheit und dem nach Nähe, Liebe und Gemeinschaft. Dabei leuchtet er aus, welche Rolle Freundschaften in diesem Lebensmodell spielen: Können sie eine Antwort auf den Sinnverlust in einer krisenhaften Welt sein? Ein zutiefst erhellendes Buch über die Frage, wie wir leben wollen.“

Hier können Sie das Buch bestellen: https://buch-moritzplatz.buchhandlung.de/shop/article/44528051/..

<<

Buchempfehlung von unseren Beratern:

Btb Verlag | August 2014 | Patricia Clough

Vom Vergnügen, eine ältere Frau zu sein | Patricia Clough

„Noch nie haben sich ältere Menschen so jung gefühlt, noch nie waren sie so aktiv und haben dabei so gut ausgesehen. Einerseits. Andererseits stellt die Erfolgsautorin Patricia Clough zu Recht fest: »Vor Jahren standen wir Frauen auf und wehrten uns gegen eine Welt, die uns allein aufgrund unseres Geschlechts für minderwertig hielt. Heute haben wir es mit einer Gesellschaft zu tun, die uns den Wert abspricht, weil wir alt sind.« »Vom Vergnügen, eine ältere Frau zu sein« erzählt von Frauen, die sich nicht damit zufrieden geben wollen, ihren Lebensabend auf dem Schaukelstuhl im Kaminzimmer zu verbringen, von Frauen, die es geschafft haben, sich von den gängigen Vorurteilen des Alters loszusagen, um noch einmal einen ganz neuen Lebensabschnitt zu beginnen und so beeindruckende Lebensentwürfe für die späten Jahre liefern.“

Hier können Sie das Buch bestellen: https://www.penguinrandomhouse.de/Taschenbuch/Vom-Vergnuegen..

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), S. Mehling, R. Stricker, M. Tegeler, H. Pfander, N. Trautwein, T. Killewald, S. Sternberg
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624